



Mit tiefbetrübtem Herzen geben wir Nachricht, dass unser guter, edler Gatte, Vater, Gross- und Schwiegervater, Herr

## **Eduard Quiquerez,**

Doktor der Medizin und Chirurgie, Prosektor des k. k. Krankenhauses Wieden, Mitglied der medizinischen Fakultät etc.,

Samstag, den 16. November 1889, um 5 Uhr Früh, vom allbarmherzigen Gott seines schweren Leidens erlöst wurde.

Das Leichenbegängniss findet Montag, den 18. November 1889, präcise 3 Uhr Nachmittags, vom Trauerhause: IV., Fleischmannsgasse Nr. 1, statt.

Der Leichnam wird in die Paulanerkirche überführt, daselbst feierlichst eingesegnet und sodann auf dem Central-Friedhofe im Familiengrabe zur ewigen Ruhe bestattet.

Die heil. Seelenmesse wird Mittwoch, den 20. November 1889, um 9 Uhr Früh, abgehalten.

Aloisia Quiquerez, geb. Castle de Mollineux,  
als Gattin.

Hermann Quiquerez, Magistrats-Beamter,  
Pauline Golda, geb. Quiquerez,  
Marianne Sersáwy, geb. Quiquerez,  
Wilhelm Quiquerez, Mechaniker,  
Bertha Quiquerez,  
Emilie Quiquerez,  
Leopoldine Quiquerez,  
Adolf Quiquerez, stud. jur.,

als Kinder.

Ferdinand Sersáwy, k. u. k. Artillerie-Hauptmann,  
Theodor Golda, Beamter,  
als Schwiegersöhne.  
Leopoldine, Eduard, Otto, Oskar Golda,  
Ferdinand und Leodegar Sersáwy,  
als Enkel.